

Infoblatt „grünes“ Reisen Studium und Praktikum Kurzzeitaufenthalt

Grundsätzlich bekommt jeder Erasmus-Teilnehmende unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel Reisetage nach Bedarf. Dabei ist die maximale Anzahl der geförderten Reisetage unterschiedlich hoch für „grünes“ und „nicht-grünes“ Reisen. Im Rahmen der neuen Erasmus-Programmgeneration (2021-2027) wird „grünes“ Reisen finanziell stärker gefördert. Sie können für bis zu 6 zusätzliche Reisetage nach dem Tagessatz gefördert werden (79,- € oder 56,- €) sowie einen höheren Reisekostenzuschuss, gestaffelt nach Entfernung zum Zielort, erhalten, **wenn Sie die Zusatzförderung zur Chancengerechtigkeit erhalten**. Für die Berechnung verwenden wir den [Erasmus Distance-Calculator](#). Startpunkt ist Bonn.

Zum Vergleich:

Reisedistanz in km	Standard-Reisekostenzuschuss in €	Zuschuss bei „grünem“ Reisen in €
10 bis 99	23,-	-
100 bis 499	180,-	210,-
500 bis 1.999	275,-	320,-
2.000 bis 2.999	360,-	410,-
3.000 bis 3.999	530,-	610,-
4.000 bis 7.999	820,-	-
8.000 oder mehr	1.500,-	-

„Grünes“ Reisen ohne Zusatzförderung zur Chancengerechtigkeit wird mit 50,- € bezuschusst, ggf. zusätzlich zu weiteren Reisetagen.

Was gilt als Reisetag?

Reisetage sind Tage, die **außerhalb Ihres geförderten Mobilitätszeitraums** liegen und **zusätzlich** für An- und Abreise benötigt werden. Wenn Sie am An- oder Abreisetag schon oder noch an der Gastinstitution tätig sind, liegen diese Tage im ohnehin geförderten Zeitraum und können nicht zusätzlich gefördert werden.

Was gilt als „grünes“ Reisen?

Ihre Reise gilt als „grün“, wenn Sie für mehr als 50% der Gesamtstrecke (Hin- und Rückweg addiert) „grüne“ Verkehrsmittel nutzen (z.B. Bahn, Bus, Fahrgemeinschaft). Die Anteile der Reise, für die Sie Flugzeug, Motorrad oder Schiff nutzen oder alleine mit dem Auto fahren, gelten als „nicht grün“.

Angaben in Ihrem Mobility-Online Account bis spätestens einen Monat vor Ausreise

Wir benötigen die Angaben zu Ihrer Reiseform für die Ausstellung des Erasmus-Grant Agreements/ des Fördervertrags. Erledigen Sie das deshalb, sobald wir den Schritt "Angaben zu An- und Abreise" für Sie freischalten bzw. spätestens, wenn Ihre Reisepläne stehen.

Alle Teilnehmenden müssen hierzu Angaben in Ihrem Account machen, unabhängig davon, ob Sie vorhaben, "grün" zu reisen oder nicht. So oder so müssen Sie das Verkehrsmittel angeben, mit dem Sie voraussichtlich die weiteste (Teil-)Strecke der Reise zurücklegen werden.

1. „Grünes“ Reisen Ja/Nein

Infoblatt „grünes“ Reisen

Studium und Praktikum Kurzzeitaufenthalt

Wenn Sie eine vorwiegend „grüne“ Reise planen, dann kreuzen Sie in Ihrem Mobility-Online Account bitte bei „grünes Reisen“ „Ja“ an, ansonsten „Nein“.

Machen Sie die Abfrage erst, wenn Sie sich sicher sind, welche Art der Reise mit welchem Verkehrsmittel Sie gebucht haben, da eine nachträgliche Bearbeitung nicht mehr möglich ist.

2. Auswahl Verkehrsmittel

Wählen Sie bitte aus dem Dropdownmenü das Verkehrsmittel aus, mit dem Sie insgesamt die weiteste (Teil-)Strecke zurücklegen. Eine Mehrfachauswahl ist hier leider nicht möglich.

„Grünes“ Reisen: ja

Zur Auswahl stehen: Bus, Fahrgemeinschaft (ab 2 Personen im Auto), Fahrrad, Zug oder „anderes nachhaltiges Verkehrsmittel“.

„Grünes“ Reisen: nein

Zur Auswahl stehen: Auto/Motorrad, Flugzeug oder Schiff.

3. Ermittlung der benötigten Reisetage

Bitte geben Sie die Anzahl der von Ihnen benötigten Reisetage an, die außerhalb Ihres geförderten Mobilitätszeitraums liegen. Als Teilnehmer*in der Erasmus-Kurzzeitmobilität erhalten Sie eine Förderung von Reisetagen nach Bedarf. Gemäß Erasmus-Programm ist Anzahl der förderfähigen Reisetage jedoch beschränkt:

a. Reisen mit "nicht-grünen" Verkehrsmitteln: **maximal 2 Reisetage**

b. Reisen mit "grünen" Verkehrsmitteln: **maximal 6 Reisetage** (zzgl. höherer Fahrtkostenpauschale)

Wir möchten Sie aber bitten, Reisetage immer nur in Anspruch zu nehmen, wenn Sie wirklich einen nachweisbaren Bedarf für die Förderung haben, damit wir möglichst viele Bewerber*innen aus unserem Erasmus-Budget fördern können. Auch werden wir die Reisedaten auf Ihren Belegen stichprobenhaft prüfen.

Bitte machen Sie daher realistische Angaben. Wenn Sie z.B. angeben, dass Sie 6 Tage für die Hin- und Rückreise mit dem Zug nach Paris benötigen, werden wir Sie bitten, Ihre Reisepläne im Detail zu erläutern, bevor wir Ihnen die Förderung gewähren.

4. Nachweise für „grünes“ Reisen und Reisetage

Nachdem Sie in Mobility-Online eingetragen haben, wie Sie reisen, können Sie sich eine „Ehrenwörtliche Erklärung“ aus Ihrem Account herunterladen. Mit der Unterschrift der Erklärung bestätigen Sie, wie viele Reisetage Sie benötigen und evtl. dass Sie planen, mehr als 50% der Gesamtreise mit „grünen“ Verkehrsmitteln zurück zu legen. Laden Sie die unterzeichnete Erklärung bitte direkt in Ihren Account hoch. Vorher können wir Ihnen den Fördervertrag für Ihren Aufenthalt nicht ausstellen und Ihnen kein Geld auszahlen.

Die Reisenachweise (Tickets oder bei der Reise mit Fahrgemeinschaft Tankbelege, ggf. Fotos) müssen Sie uns nicht direkt vorlegen oder in Ihren Account hochladen.

Sie müssen die Reisenachweise aber unbedingt 5 Jahre lang aufbewahren! Die Erasmus-Nationalagentur wird uns auffordern, stichprobenartig Nachweise von Ihnen anzufordern.

Wenn Sie dann keine vorlegen können, wird Ihnen die Förderung der Reisetage wieder aberkannt.

Wettbewerb „Grün unterwegs“: Preise im Wert von 1.000 €

Infoblatt „grünes“ Reisen

Studium und Praktikum Kurzzeitaufenthalt

Neben Ihrem Beitrag zum Klimaschutz, der zusätzlichen finanziellen Förderung und dem sicherlich spannenderen Reiseerlebnis, haben Sie auch die Chance auf einen Preis für "grünes" Reisen.

Was ist dafür zu tun?

Schreiben Sie einen Bericht oder machen Sie ein Video, Audio, Blog, eine Fotocollage mit Erläuterungen oder, was Ihnen sonst als kreativer Beitrag einfällt, wenn Sie eine außergewöhnliche oder besonders erlebnisreiche Reise hatten. Machen Sie Lust auf „grünes“ Reisen, geben Sie Tipps.

Umfang: maximal 3 Seiten reiner Text, Fotos zusätzlich; Audio/ Video Maximaldauer 90 Sekunden

Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir Ihnen einen Sciebo-Link für den Upload Ihres Beitrags zur Verfügung stellen. Die Frist zur Einreichung wird voraussichtlich der 30.09.2025 sein.

Im Idealfall reisen Sie natürlich auf der Hin- und Rückfahrt komplett "grün", aber das ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Sie sind teilnahmeberechtigt, sobald Sie die Bedingungen für den Erhalt der zusätzlichen Förderung erfüllen. Zusätzlich gilt für den Wettbewerb auch eine Reise mit Schiff/ Fähre als „grün“.

Tipps für Ihre Reise und mehr:

➤ Neuer Interrail-Pass für Erasmus+

Extra für Erasmus-Teilnehmende gibt es nun einen neuen **Interrail-Pass**, der besonders für Semester-Aufenthalte attraktiv ist, da er 4 oder 6 Reisetage innerhalb von sechs Monaten beinhaltet.

Für gut 200 € können Sie 4 Reisetage innerhalb von einem halben Jahr flexibel nutzen. Ob Sie nun z.B. jeweils an einem Tag an Ihren Zielort und zurückreisen und dann noch 2 Tage für andere Reisen während des Aufenthalts nutzen oder, ob Sie z.B. Zwischenstopps bei Hin- und/ oder Rückreise einlegen, ist Ihnen vollkommen überlassen. Für 300 € können Sie 6 Reisetage flexibel "einsetzen".

Je mehr Zwischenstopps Sie auf der Hin- und/ oder Rückreise einlegen, desto höher ist natürlich die zusätzliche Erasmus-Förderung.

Hilfreiche Webseiten für internationale Reiseverbindungen sind u.a. [The Train Line Trenhotel](#) und [The Train Line Nachtzug](#). Auf der Webseite <https://nachtzugkarte.de/> finden Sie eine Übersichtskarte der Nachtzuglinien in Europa (weitere Webseite hierfür: [The train travel guide by the "Man in Seat 61"](#)). Die Initiative [erasmusbytrain](#) gibt auch Tipps für Ihre konkrete Reiseplanung und setzt sich darüber hinaus für ein kostenloses Erasmus+ Ticket ein.

➤ Green Erasmus Portal

Entdecken Sie auf dem [Green Erasmus Portal](#) konkrete Informationen darüber, wie Sie vor, während und nach Ihrem Erasmus-Aufenthalt nachhaltig handeln können. Sie finden Tipps dazu, was Sie einpacken sollten und wie Sie sich im Ausland nachhaltig ausstatten.

Testen Sie außerdem das Green Erasmus Quiz und spielen Sie Simulationsspiele, um herauszufinden, wie Sie Ihren Alltag als Erasmus-Studierende umweltfreundlicher gestalten können.

➤ Inspiration Nachhaltigkeit

Was kann ich im Erasmussemester für mehr Nachhaltigkeit tun? Diese Frage beantworten Studierende auf dem Blog von «studieren weltweit»: [Dossier Nachhaltigkeit](#)

Über die Reise hinaus möchten wir Sie abschließend ermutigen, auch während Ihres Auslandsaufenthalts auf nachhaltige Entscheidungen vor Ort zu achten, z.B. in Hinblick auf Ihren Konsum oder die Mobilität in der Stadt.

In der Broschüre ["Klimaverträglich unterwegs"](#) des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) erhalten Sie hierzu vor allem für Ihr Leben in Deutschland Anregungen und Links. Vieles ist aber auch auf den Aufenthalt im Ausland übertragbar.

Infoblatt „grünes“ Reisen

Studium und Praktikum Kurzzeitaufenthalt

Sie möchten sich gemeinsam mit anderen jungen Menschen in Europa für den Klimaschutz engagieren? Dann schauen Sie bei [Generation Climate Europe](#) vorbei.

Haben Sie Anregungen, wie wir zukünftig besser auf die Möglichkeiten eines klimaschonenden Auslandsaufenthalts hinweisen können? Melden Sie sich bei uns (a.bredendiek@uni-bonn.de)!

Wir freuen uns auch unabhängig vom Wettbewerb sehr über Erfahrungsberichte zu Ihrer nachhaltigen Reise.